



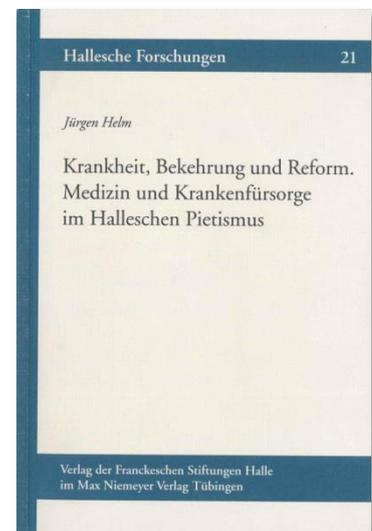
Hallesche Forschungen

Im Auftrag der Franckeschen Stiftungen zu Halle herausgegeben von Hartmut Lehmann, Thomas Müller-Bahlke, Udo Sträter und Johannes Wallmann

Band 21

Jürgen Helm: Krankheit, Bekehrung und Reform. Medizin und Krankenfürsorge im Halleschen Pietismus. Tübingen 2006 (Hallesche Forschungen, 21).

IX, 245 S., € 38,00; ISBN 978-3-447-06356-2



Der Pietismus des 18. Jahrhunderts gilt nicht nur als religiöse, sondern auch als politisch-soziale Reformbewegung, die sich auf unterschiedliche Bereiche der frühneuzeitlichen Gesellschaft auswirkte. Die These, dass auch die Medizin vom Pietismus beeinflusst und verändert wurde, wird in der vorliegenden Studie am Beispiel des Halleschen Pietismus in seinem institutionellen Zentrum, den Franckeschen Anstalten, überprüft.

»Pietistische Medizin« – so das Ergebnis – war eine Ziel- und Wunschvorstellung, deren praktische Umsetzung auf erhebliche Schwierigkeiten stieß.